

29. Dezember 1953 bis zum 4. März 1954 18 Briefe und Fernschreiben versandte. Wir schlagen vor, daß die Parteiorganisationen in den staatlichen Organen rücksichtslos diesen Bürokratismus, diese Rundschreibenwirtschaft und dieses verantwortungslose Briefschreiben aufdecken und mithelfen, daß die bürokratischen Mißstände beseitigt werden. (Beifall.)

Eine der vordringlichsten Aufgaben besteht darin, den Staatsapparat näher an die werktätigen Massen zu bringen, die Arbeit des Staatsapparates zu vereinfachen und für strenge Einhaltung der Gesetze zu sorgen. Staatsangestellte, die sich gleichgültig gegenüber den Sorgen der Werktätigen verhalten, die die Verordnungen über die Verbesserung der Lage der Arbeiter und die Rechte der Gewerkschaften nicht durchführen, sind - soweit sie Parteimitglieder sind - in den Parteiversammlungen und in den anderen Fällen in den Abteilungsversammlungen oder durch den betreffenden Leiter zur Verantwortung zu ziehen.

Im Interesse der Verbesserung der Arbeit in Staat und Wirtschaft und zur Überwindung des Bürokratismus ist es notwendig, den Vorschlägen der Werktätigen größte Beachtung zu schenken. Deshalb soll die Rechenschaftslegung der Abgeordneten über ihre Tätigkeit, der Werkdirektoren und Betriebsgewerkschaftsleitungen über die Durchführung des Kollektivvertrages, der Vorstände der Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe und der Bezirks- und Kreisräte für Landwirtschaft über die Durchführung der Landwirtschaftsverordnung regelmäßig erfolgen.

Um die Demokratie zu festigen, ist die ständige Mitarbeit der Werktätigen, ihre Einbeziehung in das Aktiv, ihre Heranziehung zur Arbeit in den ständigen Kommissionen notwendig. Die Kontrolle der staatlichen Organe durch die Arbeiterklasse gilt es zu verstärken, die Gewerkschaften müssen von ihren Rechten Gebrauch machen, die Schuldirektoren sollen die Elternbeiräte besser zur Arbeit heranziehen und ihre Vorschläge mehr beachten. Die Kontrollposten der Freien Deutschen Jugend sind zu fördern. Die Haus- und Straßengemeinschaften soll man mehr zur Arbeit heranziehen. Bezirkstage, Kreistage, Gemeindevertretungen sollen regelmäßig zusammentreten, sich nicht nur mit der Durchführung von Gesetzen, sondern auch mit den Vorschlägen und der Kritik der Werktätigen beschäftigen. Wir sind interessiert an der freien, demokratischen Meinungsäußerung der